

**LEGENDE DER PLANUNGSUNTERLAGE**

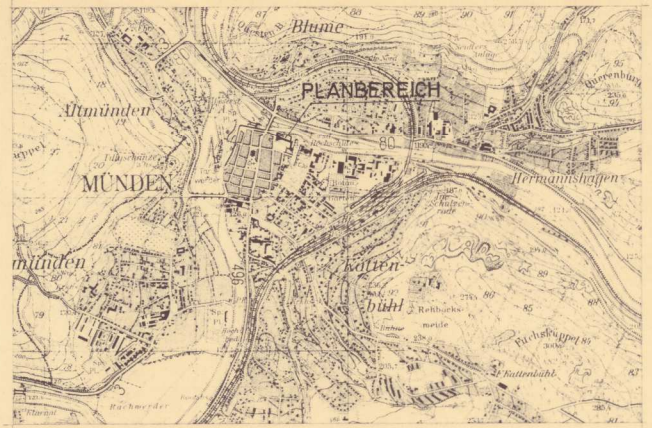
- ▨ VORHANDENE BEBAUUNG
- FLURSTÜCKSGRENZE
- - - NUTZUNGS GRENZEN
- ⊥ ZAUN
- MAUER
- ▨ BÖSCHUNG
- LAUBBAUME

**LEGENDE DER PLANUNG**

- BEGRENZUNG DES RÄUML GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- GRÜNFLACHE (PARKANLAGE)

**RECHTSGRUNDLAGEN DER PLANUNG**

- BUNDESBAUGESETZ VOM 23. 6. 1960
- BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26. 11. 1968
- PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965



ÜBERSICHTSPLAN  
M. 1: 25000

**STADT MÜNDE**

**Bebauungsplan Nr.29  
„Hinter dem Schloß“**

nach § 30 BBaug.  
M. 1: 500

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 6.10.1972). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.



Göttingen  
Hann. Münden, den 1. 3. 1974  
Katasteramt  
Vermessungsoberrat

Der Rat der Stadt/ Gemeinde hat die Aufstellung des Bebauungsplanes gem § 2 Abs. 1 BBauG beschlossen am 30. JUNI 1972



HANN. MÜNDE, den 1. 3. 1974  
Stadtdirektor

Der Entwurf wurde ausgearbeitet durch STADT MÜNDE STADTPLANUNGSABTEILUNG

Unterschrift des Planverfassers

Der Rat der Stadt/ Gemeinde hat den Entwurf gem § 2 Abs. 6 BBauG (zur öffentlichen Auslegung) beschlossen am 15. 5. 1974



HANN. MÜNDE, den 9. 7. 1974  
Stadtdirektor

Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung, mindestens eine Woche vor der Auslegung, mit Angabe von Ort und Dauer und dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen nur während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, erfolgte am 17. 7. 1974 gem. § 2 Abs. 6 BBauG ortsüblich durch Mündensche Nachrichten



Münden, den 5. 12. 1974  
Stadtdirektor

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes mit Begründung auf die Dauer von mindestens einem Monat erfolgte gem § 2 Abs. 6 BBauG vom 29. 7. 1974 bis 29. 8. 1974 einschließlich.



Hann. Münden, den 5. 12. 1974  
Stadtdirektor

Als Satzung vom Rat der Stadt/ Gemeinde aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) sowie des § 6 NCGO vom 4. 8. 1955 (Nds. CVBl. Sb. I S. 126) in der jetzt gültigen Fassung beschlossen am 27. 11. 1974



Hann. Münden, den 5. 12. 1974  
Stadtdirektor

Genehmigt gem. § 11 BBauG nach Maßgabe meiner Verfügung vom 2. 8. 75 - 214 - 2110/1111 9. 24. 3 (129)



Hildesheim, den 2. 8. 75  
Der Regierungspräsident  
Auftrag

Der Rat der Stadt/ Gemeinde ist mit Beschluß vom in der Genehmigungsverfügung des Herrn Regierungspräsidenten in Hildesheim vom 2. 8. 75 - 214 - 2110/1111 9. 24. 3 (129) aufgeführten Aufträge beigetreten.

Bürgerm. Stadt-/ Gemeindedirektor

Die Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung erfolgte am 14. 7. 1975 NR. 23 gem § 12 Bundesbaugesetz im Amtsblatt für den Landkreis Göttingen. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.



Hann. Münden, den 18. 5. 1976  
Stadtdirektor



Landkreis Göttingen  
Gemeindebezirk } Münden  
Flur 9